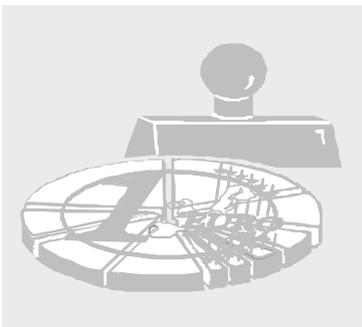


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



April 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24.05.2005
Artikelnummer: 2140921051044

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: 0611 / 75 41 33, Fax: 0611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchsteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengenschlüssel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauerei in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauerei in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauerei hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet bringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet bringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 470	165	x	37 299	422	x
5	64 694	59 873	8,1	149 964	129 912	15,4
6	37 076	37 387	- 0,8	99 256	110 386	- 10,1
7	73 670	73 074	0,8	238 533	261 423	- 8,8
8	15 465	28 076	- 44,9	82 749	82 499	0,3
9	169 566	141 991	19,4	473 329	408 337	15,9
10	506 195	431 604	17,3	1 433 433	1 395 813	2,7
11	6 728 259	6 887 571	- 2,3	23 331 404	24 214 186	- 3,6
12	1 347 346	1 375 731	- 2,1	4 567 407	4 717 709	- 3,2
13	71 038	67 284	5,6	237 129	234 325	1,2
14	5 235	5 110	2,4	17 944	17 160	4,6
15	24 392	20 523	18,9	74 975	67 011	11,9
16	45 777	46 123	- 0,8	176 721	172 532	2,4
17	14 445	10 840	33,2	46 629	40 468	15,2
18	11 297	11 028	2,4	62 328	61 549	1,3
19	6 904	4 843	42,6	20 466	17 898	14,3
20	65	46	40,2	2 392	767	212,0
21	71	267	- 73,3	716	911	- 21,4
22 bis 35	915	496	84,5	2 410	2 045	17,8
Insgesamt	9 128 881	9 202 033	- 0,8	31 055 083	31 935 352	- 2,8
davon						
Versteuert	7 882 566	8 069 774	- 2,3	27 082 799	27 992 679	- 3,3
Steuerfrei	1 246 315	1 132 259	10,1	3 972 285	3 942 673	0,8
in EU-Länder	983 200	830 075	18,4	3 045 631	2 891 477	5,3
in Drittländer u.a.	244 699	282 978	- 13,5	860 366	983 101	- 12,5
als Haustrunk	18 417	19 207	- 4,1	66 288	68 095	- 2,7

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	46 237	20 366	127,0	92 530	54 340	70,3
6	30 641	31 267	- 2,0	79 413	93 502	- 15,1
7	8 646	8 489	1,9	19 408	23 976	- 19,1
8	278	145	91,4	606	283	114,4
9	64 038	59 995	6,7	167 563	152 754	9,7
10	61 286	39 545	55,0	171 613	112 021	53,2
11 bis 35	79 980	81 168	- 1,5	244 247	266 242	- 8,3
Insgesamt	291 106	240 975	20,8	775 380	703 118	10,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	644 096	665 461	- 3,2	2 190 744	2 346 286	- 6,6
Bayern	1 889 116	1 896 823	- 0,4	6 539 562	6 704 274	- 2,5
Berlin / Brandenburg	295 020	334 091	- 11,7	1 070 655	1 084 947	- 1,3
Hessen	287 127	309 244	- 7,2	987 043	1 071 064	- 7,8
Mecklenburg-Vorpommern	250 210	275 358	- 9,1	828 360	859 161	- 3,6
Niedersachsen / Bremen	1 021 910	925 537	10,4	3 242 116	3 421 030	- 5,2
Nordrhein-Westfalen	2 277 558	2 376 473	- 4,2	7 908 764	8 285 183	- 4,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	725 271	712 918	1,7	2 377 071	2 435 275	- 2,4
Sachsen	759 906	745 806	1,9	2 683 619	2 570 505	4,4
Sachsen-Anhalt	253 890	259 733	- 2,2	829 464	883 019	- 6,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	403 168	392 610	2,7	1 300 918	1 225 628	6,1
Thüringen	321 606	307 980	4,4	1 096 769	1 048 981	4,6
Deutschland ...	9 128 881	9 202 033	- 0,8	31 055 083	31 935 352	- 2,8

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	552 612	585 100	- 5,6	1 925 824	2 094 459	- 8,1
Bayern	1 687 226	1 718 906	- 1,8	5 831 003	6 134 267	- 4,9
Berlin / Brandenburg	290 258	299 874	- 3,2	1 000 268	981 145	1,9
Hessen	278 492	300 084	- 7,2	955 878	1 039 594	- 8,1
Mecklenburg-Vorpommern	244 661	266 649	- 8,2	803 806	833 434	- 3,6
Niedersachsen / Bremen	561 261	582 461	- 3,6	1 856 803	2 053 187	- 9,6
Nordrhein-Westfalen	2 075 455	2 159 115	- 3,9	7 256 384	7 555 955	- 4,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	541 243	557 076	- 2,8	1 823 560	1 886 576	- 3,3
Sachsen	738 589	724 727	1,9	2 616 328	2 503 928	4,5
Sachsen-Anhalt	253 218	259 009	- 2,2	825 426	878 317	- 6,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	363 820	330 895	10,0	1 174 199	1 043 988	12,5
Thüringen	295 731	285 879	3,4	1 013 319	987 830	2,6
Deutschland ...	7 882 566	8 069 774	- 2,3	27 082 799	27 992 679	- 3,3

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	86 979	42 102	2 835	36 651	1 671	1 608
Bayern	157 271	132 014	37 044	37 488	7 575	8 414
Berlin / Brandenburg	3 061	.	1 365	720	335	366
Hessen	5 072	4 799	2 518	3 316	1 046	1 044
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	199	128
Niedersachsen / Bremen	319 192	206 707	139 952	135 316	1 505	1 052
Nordrhein-Westfalen	170 893	186 612	28 210	27 360	3 001	3 386
Rheinland-Pfalz / Saarland	167 705	142 870	15 364	11 737	959	1 234
Sachsen .....	.	17 488	.	2 509	984	1 084
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	444	153
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	10 601	251	253
Thüringen .....	.	.	.	.	446	484
Deutschland ...	983 200	830 075	244 699	282 978	18 417	19 207

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	247 100	136 392	11 948	109 061	5 872	6 374
Bayern	537 150	413 401	142 148	124 511	29 261	32 094
Berlin / Brandenburg	66 339	.	2 907	3 876	1 142	1 133
Hessen	17 898	14 459	9 508	13 447	3 759	3 564
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	491	419
Niedersachsen / Bremen	885 590	910 455	494 764	453 872	4 958	3 516
Nordrhein-Westfalen	556 405	590 584	86 047	128 295	9 928	10 348
Rheinland-Pfalz / Saarland	509 219	486 511	40 695	58 268	3 597	3 920
Sachsen	60 023	57 372	3 629	5 503	3 638	3 703
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 242	468
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	31 217	43 777	852	902
Thüringen .....	.	.	.	.	1 549	1 653
Deutschland ...	3 045 631	2 891 477	860 366	983 101	66 288	68 095

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	59 925	51 178	579 013	609 872	5 158	4 410
Bayern	118 697	95 059	1 752 539	1 783 417	17 880	18 347
Berlin / Brandenburg .....	.	52 867	277 761	276 813	4 358	4 411
Hessen	32 150	36 986	253 261	270 807	1 717	1 450
Mecklenburg-Vorpommern	37 754	34 168	205 526	234 834	6 930	6 356
Niedersachsen / Bremen	153 757	121 444	851 643	788 284	16 510	15 808
Nordrhein-Westfalen	150 235	133 370	2 122 867	2 237 694	4 456	5 409
Rheinland-Pfalz / Saarland	112 883	97 563	573 260	584 981	39 128	30 373
Sachsen	49 203	38 160	704 728	701 189	5 975	6 457
Sachsen-Anhalt .....	.	.	252 713	258 630	1 127	1 036
Schleswig-Holstein / Hamburg	115 896	85 299	283 883	304 756	3 390	2 555
Thüringen	29 686	.	289 448	279 307	2 472	2 664
Deutschland ...	873 136	772 171	8 146 643	8 330 586	109 102	99 277

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	152 177	156 797	2 023 023	2 174 091	15 543	15 397
Bayern	359 187	299 496	6 083 989	6 314 310	96 386	90 468
Berlin / Brandenburg .....	.	119 324	978 948	949 276	16 879	16 347
Hessen	97 807	105 968	882 899	959 196	6 336	5 900
Mecklenburg-Vorpommern	97 876	98 761	707 248	738 934	23 236	21 466
Niedersachsen / Bremen	376 559	418 762	2 813 734	2 954 694	51 823	47 573
Nordrhein-Westfalen	432 401	404 943	7 458 132	7 856 325	18 231	23 915
Rheinland-Pfalz / Saarland	344 187	329 592	1 914 772	2 003 110	118 112	102 573
Sachsen	159 818	117 097	2 493 749	2 422 910	30 052	30 499
Sachsen-Anhalt .....	.	143	825 304	878 828	4 053	4 048
Schleswig-Holstein / Hamburg	327 537	263 407	960 596	951 890	12 785	10 331
Thüringen	92 079	74 502	993 545	962 655	11 145	11 825
Deutschland ...	2 514 563	2 388 791	28 135 940	29 166 220	404 580	380 341